



China - Höhepunkte

Rundreise inkl. Fluganreise nach China

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »China - Höhepunkte«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über <http://www.viaronda.de/rundreise-24-china-hoehepunkte.html>

China - Höhepunkte

Knallbunt breitet China auf dieser Studienreise seinen großen Fächer für Sie aus und präsentiert schillernde Superlative, chinesische Kultur und Geschichte im Kompaktformat. Modern in Beijing, der Olympiastadt 2008, traditionell in der alten Hauptstadt Xian, pulsierend im neuen Hongkong. In der Boomtown Shanghai verschmelzen koloniale Kleinode und moderne Skylines auf einem Fleck zur chinesischen Lebensart, die Gärten von Hangzhou laden am Westsee zum Durchatmen ein, und während der Bootsfahrt auf dem Li wird das Leben zu einem langen, ruhigen Fluss.

Reiseverlängerung möglich
Schwierigkeitsgrad: 2 von 5 Liegestühlen
Gruppenreise: 12-25 Teilnehmer

16-tägige Studienreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Ostwärts

Individuelle Anreise nach Frankfurt, nachmittags gemeinsamer Weiterflug mit Lufthansa im A380 (Fluggerätewechsel möglich) nonstop nach Beijing (Flugdauer ca. 9 Std.).

2. Tag: Beijing - der Drache öffnet sein Maul

Anflug auf Beijing - schon lange ist die Hauptstadt des Reichs der Mitte keine eingestaubte Polithochburg mehr, sondern eine moderne Metropole. Der neue Flughafen, zu dem sich der Stararchitekt Norman Foster von einem Drachen inspirieren ließ, ist Symbol für diesen Wandel. Stadtautobahnen, Hochhäuser und Shoppingmalls prägen heute das Bild der Stadt. Sie fahren vorbei an spektakulären Neubaugebieten hinein in das klassische Herz der Stadt und machen mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter einen Bummel durch den Himmelstempel (UNESCO-Kulturerbe). Hier betete der Kaiser einst um eine gute Ernte. Heute ist er ein Lieblingsort der Senioren Beijings und die Kulisse für private Beijing-Opern oder Tanzaufführungen. Dann geht es ins Hotel, und Sie können sich von der Anreise erholen. Nachmittags bleibt Zeit für erste eigene Erkundungen. **Vier Übernachtungen im Herzen Beijings.**

3. Tag: Beijing - royal und revolutionär

Kaum ein Ort steht so für die jüngere Vergangenheit Chinas wie der Platz des Himmlischen Friedens. Hier sitzt die Machtzentrale des Reichs der Mitte, und hier bricht sich der Protest immer wieder Bahn. Wir spazieren von hier aus zur Verbotenen Stadt (UNESCO-Kulturerbe), erkunden die Höfe und Hallen und hören von dem nicht immer romantischen Alltagsleben zwischen den roten Mauern. Am Nachmittag geht es dann zum Sommerpalast, dem Lieblingsort der Kaiserinwitwe Cixi. Sie war es, die mit ihrem Selbstbewusstsein die Beamten herausforderte und zur mächtigsten Frau im Kaiserreich wurde. Einst exklusiv der kaiserlichen Familie vorbehalten, ist der Palast heute ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Am Abend geht es in die Beijing-Oper.

Optional Lust auf Extratouren? Ihr Reiseleiter hat immer wieder Alternativen zum Programm parat. Wollen Sie, statt den Sommerpalast zu besuchen, Beijing nach Ihrem Geschmack erobern? Die chinesische Kunst bietet mit ihren jungen Avantgardisten ein besonders entstaubtes Kontrastprogramm, zum Beispiel in der Red Gate Gallery.

4. Tag: Die Große Mauer - das längste Bauwerk

An der Großen Mauer (UNESCO-Kulturerbe) kommt einfach keiner vorbei. Über 8000 km lang, erzählt sie Stein für Stein die wechselvolle Geschichte des Reichs der Mitte. Damit diese nicht unendlich wird, suchen wir uns gleich das Sahnestück des Schutzwalls aus und besuchen anschließend die Ming-Gräber (UNESCO-Kulturerbe). 13 Kaiser liegen hier begraben, behütet von steinernen Fabelwesen und Beamten, die über das Glück der Toten und konfuzianische Regeln wachen. Zurück in Beijing genießen wir ein neueres Stück der chinesischen Lebensart: Beijing-Ente, knusprig gebraten. 130 km.

5. Tag: Radelnd durch Alt und Neu

Noch vor wenigen Jahren war das Fahrrad das Hauptbeförderungsmittel in China. Das hat sich jedoch geändert, und inzwischen gibt es in den Städten immer öfter Verkehrsstaus. Trotzdem gehört es zu einem Besuch in Beijing dazu, einmal ganz nostalgisch mit der Rikscha unterwegs zu sein. Wir rollen gemächlich durch die Altstadt Beijings und lernen die typischen Hutongs kennen. Bei einer Familie werden wir zu Mittag essen und haben so Gelegenheit, einmal einen Blick auf das ganz normale Alltagsleben zu werfen. Danach geht es wieder rasant in die Moderne. Alt und Neu liegen eng beieinander, und kaum ein Stararchitekt kann der Versuchung widerstehen, in Beijing ein prestigeträchtiges Gebäude zu entwerfen. Das olympische Viertel mit dem Vogelneest und dem Wasserwürfel und das spektakuläre CCTV-Gebäude sind nur ein paar Beispiele, die eindrucksvoll zeigen, wie sich die Machthaber in China der Weltöffentlichkeit präsentieren wollen.

6. Tag: An den Westsee

Mit Air China geht es nach Hangzhou. Hier liegt, so sagen es zumindest die Chinesen, das Paradies auf Erden. Die Gärten, Pagoden und Dämme des Westsees gelten als einer der schönsten Plätze in China. Hierher kommen besonders gerne Liebespaare und Flitterwöchner, um ein paar stimmungsvolle Tage zu erleben. Wir tauchen bei einer Bootsfahrt in die romantische Stimmung ein, und wer will, kann sich danach noch bei einem Spaziergang den Einheimischen anschließen und einfach nur in Muße Abstand von der Hektik des Alltags finden. Teehäuser und Pavillons laden zum Verweilen ein. **Zwei Übernachtungen in der Nähe des Westsees.**

7. Tag: Hangzhou - Tempel und Teeplantage

Hangzhou bietet für jeden etwas. Am Morgen fahren wir zum Kloster der Seelenzuflucht. Die buddhistische Pilgerstätte blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück und hat die Wirren der Kulturrevolution nur aufgrund des Eingreifens von Zhou Enlai unbeschadet überstanden. Heute kommen die Gläubigen von weit her, um dem Buddha Räucherwerk und Blumen zu opfern. Welche Rolle spielt der Buddhismus im modernen China, und wie steht der Staat zur Religion? Ein kompliziertes Thema, dem wir uns heute annähern. Danach besuchen wir die Drachenbrunnenteeplantage. Hier wird einer der bekanntesten Grüntees Chinas produziert. Wir versuchen ihn und lernen etwas über seine Zubereitung. Sie wollen sich alleine weiter in den Nachmittag treiben lassen? Nur zu. Auch der Abend gehört ganz Ihnen. Stürzen Sie sich ins Nachtleben oder entspannen Sie am Westsee. Ganz wie Sie mögen.

8. Tag: Shanghai - gestern und heute

Am Morgen Fahrt mit der Bahn nach Shanghai (Fahrzeit 2 Std.). Shanghai, kaum eine Stadt hat eine derart rasante Entwicklung durchgemacht, und keiner weiß zu sagen, wo diese enden wird. Doch wer die Megacity verstehen will, der muss auch einen Blick in die Vergangenheit werfen. Wir machen heute einen Bummel durch die bewegte Geschichte der Stadt. Inmitten der pulsierenden Altstadt flanieren wir durch den Yu-Garten. Eine Oase der Ruhe, die ein kaiserlicher Beamter einst für seine Familie anlegen ließ. Stille Teiche, verwinkelte Korridore und schattige Bäume lassen den Lärm außerhalb der Mauern vergessen. Am Ufer des Huangpu-Flusses zieht sich die Uferpromenade Bund. Auf der einen Seite sehen wir die koloniale Vergangenheit der Stadt, auf der anderen Seite die Skyline des Finanzdistriktes Pudong. Während einer Bootsfahrt können wir verfolgen, wie hier die Bauherren darum wetteifern, wer

das höchste, das schönste, das teuerste Gebäude errichtet. Der futuristische Fußgängertunnel bringt uns schließlich mitten hinein nach Pudong, dem Ort, den viele als die Zukunft Chinas betrachten. **Zwei Übernachtungen in Shanghai.**

Optional Sie sind an Fischen interessiert? Dann lassen Sie den gemeinsamen Besuch am Bund aus und fahren Sie in eins der neuesten und modernsten Aquarien Asiens. Im Shanghai Ocean Aquarium erleben Sie unvergessliche Stunden und tauchen ab in die Welt der Meere. Das Shanghai Ocean Aquarium liegt ganz zentral neben dem Fernsehturm.

9. Tag: Kunst und Kommerz

Shanghai ist nicht nur der Finanzplatz Chinas, sondern auch stolz auf seine lebhaftige Kulturszene. So verwundert es nicht, dass am zentralen Volksplatz ein modernes Opernhaus und eines der besten Museen Chinas beheimatet sind. Die Bronze- und Kunstsammlungen des Shanghai Museum gelten als herausragend und sind modern präsentiert. Wir nehmen uns ausreichend Zeit für diese Schätze chinesischer Kultur. Danach gehen wir in die Stadtplanungsausstellung. Ein gewaltiges Modell zeigt, wie sich die Planer die Zukunft der Stadt vorstellen. Wo werden die knapp 20 Millionen Menschen, und täglich werden es aufgrund der Landflucht mehr, wohnen? Nachmittag und Abend gehören Ihnen allein! Vielleicht besuchen Sie den flippigen Moganshan Art District. Hier tobt sich die junge Kunstszene aus und zeigt sich Shanghai trendig und ausgefallen. Oder bummeln Sie durch die Nanjing Lu, die berühmteste Einkaufsmeile Chinas.

10. Tag: Xian - die Wiege der chinesischen Kultur

Mit China Eastern Airlines fliegen wir nach Xian, einer der geschichtsträchtigen Städte Chinas. Hier nahm das Kaisertum seinen Ursprung, und die Stadt war über Jahrhunderte der glanzvolle Mittelpunkt eines blühenden Staatswesens. Einst war hier der Endpunkt der Seidenstraße. Heute befindet sich innerhalb der gut erhaltenen Stadtmauer eine lebhaftige Stadt mit modernen Shoppingmalls und einem interessanten Moslemviertel. Wir bummeln durch die Gassen und besuchen die große Moschee. **Zwei Übernachtungen im Herzen von Xian**

11. Tag: Antike Töpferwunder

Auf der Suche nach Unsterblichkeit ließ sich Qin Shi Huangdi, der erste Kaiser von China, eine monumentale Grabanlage errichten, bewacht von Tausenden lebensgroßen Tonsoldaten, der Terrakottaarmee (UNESCO-Kulturerbe). Bis heute staunt die Fachwelt, wie es vor über 2000 Jahren möglich war, etwas Derartiges zu erschaffen. Staunen Sie mit. 60 km. Zurück in Xian entführt Sie Ihr Reiseleiter in die Welt des Buddhismus. Die Große Wildgans-Pagode ist eines der ältesten buddhistischen Bauwerke in China. Welche Rolle spielt denn der Buddhismus heute in dem kommunistischen Land, und wie steht der Staat zur Religion? Dampfend heiß begrüßt uns der Abend: mit den leckeren Teigtaschenspezialitäten Jiaozi.

Optional Sie sind eher an alter chinesischer Schrift oder Kalligrafie interessiert: Dann sollten Sie die Große Wildgans-Pagode auslassen und ins Stelenwaldmuseum gehen. Große Klassiker sind hier in Stein gemeißelt, und Sie erleben eine der wichtigsten Stelensammlungen Chinas.

12. Tag: Flug nach Guilin

Szenenwechsel: per Flug direkt hinein in die Traumlandschaften bei Guilin. Wohl keine Landschaft Chinas hat so viele Dichter und Maler inspiriert wie die grünen Hügel entlang des Li-Flusses. Wir besuchen die Schilfrohrflötenhöhle. Einst wurde sie als Versteck in unruhigen Zeiten benutzt, heute hat sie, farbenfroh ausgeleuchtet, eine ganz eigene Atmosphäre. Nicht umsonst gilt Guilin als eine der romantischsten Städte Chinas. Wer will, kann sich dem Reiseleiter bei einem kleinen Stadtrundgang anschließen. Es geht vorbei an Seen, Kanälen und romantischen Pavillons bis zum Elefantenrüsselberg, dem Symbol der Stadt. Danach besuchen wir noch ein buddhistisches Nonnenkloster. Hier erwartet uns ein vegetarisches Abendessen.

13. Tag: Li-Fluss - von der Rolle

Dichter und Maler nannten die Landschaft des Li-Flusses ein "100 Kilometer langes Gemälde". Wir fahren auf einem Schiff durch das Herzstück dieser "Bildrolle". Um uns endlose Reisfelder. Ist Reis immer noch Hauptnahrungsmittel in China? Eine interessante Frage, die wir mit dem Reiseleiter erörtern. Ein Zwischenstopp in Yangshuo bringt uns ins Mekka der Rucksacktouristen und radelnden Wochenendurlauber. Lassen Sie sich treiben und erwerben Sie letzte Souvenirs. Zurück in Guilin (70 km) fliegen wir am Abend mit Hongkong Airlines nach Hongkong. **Drei Übernachtungen.**

14. Tag: Die Vielfalt Hongkongs

Auf dem Victoria Peak legt Ihnen Ihr Reiseleiter die pulsierende Metropole zu Füßen: Durch die ultramodernen Straßenschluchten Wan Chai holpern doppelstöckige Straßenbahnen, die legendäre Star Ferry kreuzt wie an jedem Tag seit über hundert Jahren den Victoria Harbour, und die Neonreklamen Kowloons zeigen, wo Hongkong shoppt. Schon angeregt für die eigenen Unternehmungen am Nachmittag? Ob stille Parks, alte Kunst, riesige Einkaufszentren oder moderne Architektur - die ehemalige britische Kolonie bietet wirklich für jeden Geschmack etwas!

Optional Hongkong Island kennen Sie schon? Und die Aussichtsplattform sky100 im erst 2010 eröffneten International Commerce Centre in Kowloon? Ein Hochgeschwindigkeitsaufzug bringt Sie auf 393 Meter in die 100. Etage des höchsten Wolkenkratzers Hongkongs. Von dort bietet sich Ihnen ein atemberaubendes 360°- Panorama über die Dächer der Metropole - auch abends ein Highlight!

15. Tag: Macau - eine Prise Portugal

Nutzen Sie den freien Tag nach Lust und Laune! Begegnen Sie dem großen Buddha auf Lantau auf einer leichten Wanderung oder geben Sie sich dem Einkaufsvergnügen in Malls und Märkten hin. Oder begleiten Sie Ihren Reiseleiter zu einem Tagesausflug nach Macau (ca. 80 Euro). Erst kürzlich wurde die Altstadt der portugiesischen Exkolonie zum UNESCO-Kulturerbe ernannt. Warum, erleben wir nach dem Übersetzen der Fähre am Perlfussdelta hautnah. Koloniale Prachtbauten, moderne Fabrikgebäude, Kirchen und Konsumtempel knallen hier aufeinander und zeugen vom Wandel der Stadt. Am Abend Rückfahrt per Schiff nach Hongkong.

16. Tag: Abschied von Asien

Mittags Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.). Ankunft am späten Nachmittag und Anschluss zu den anderen Flughäfen.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

China

Unverändert gültig seit: 22.11.2011

Bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet (z.B. aus Afrika oder Südamerika) ist eine gültige Gelbfieberimpfung Pflicht - Details siehe Website www.who.int

Dies gilt nicht für Taiwan, Hongkong und Macao. Bei der Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu prüfen und zu vervollständigen (siehe www.rki.de)

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza. Für Säuglinge ist die Rotavirusimpfung zu empfehlen.

Als Reiseimpfung werden Hepatitis A und Thyphus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut sowie Japanische Enzephalitis und Typhus empfohlen.

Dengue-Fieber:

Dengue wird in südlichen Küstenregionen u. Landesteilen (Guangdong, Guangxi, Hainan, Yunnan) durch tagaktive Mücken übertragen. Die Erkrankung geht in der Regel mit Fieber, Hautausschlag sowie ausgeprägten Gliederschmerzen einher und betrifft zunehmend auch Reisende. In seltenen Fällen treten insbesondere bei Kindern der Lokalbevölkerung zum Teil schwerwiegende Komplikationen inkl. möglicher Todesfolge auf. Diese sind jedoch bei Reisenden insgesamt extrem selten.

Da es derzeit weder eine Impfung bzw. Chemoprophylaxe noch eine spezifische Therapie gegen Dengue gibt, besteht die einzige Möglichkeit zur Vermeidung dieser Virusinfektion in der konsequenten Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen, z.B. lange bedeckende Kleidung und Auftragen von Repellentien auf unbedeckte Hautpartien.

Malaria

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche Malaria tropica bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist eine schnelle Vorstellung beim Arzt mit dem Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.

Ein hohes Risiko besteht im Süden in den Provinzen Hainan und den tiefer gelegenen Gebieten von Yunnan. Ein mittleres Risiko, ausschließlich Malaria tertiana, besteht südlich des Yangtze herdförmig in den Provinzen Fujian, Guangdong, Guangxi, Guizhou und Sichuan (hier auch der nördliche Teil der Provinz). Ein geringes Risiko, auch hier nur Malaria tertiana, besteht herdförmig in östlichen Landesteilen südlich des Huang He. Ein sehr geringes Risiko besteht auch im Norden von Hongkong außerhalb der Stadt. Kein Risiko besteht beim Aufenthalt in den großen Städten, auf Taiwan sowie in Höhenlagen über 1.500 m.

Je nach Reiseprofil ist deshalb neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe eine Chemoprophylaxe (Tabletteneinnahme) sinnvoll. Für die Malariaprophylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Chloroquin, Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/ Reisemediziner besprochen werden. Die Mitnahme eines ausreichenden Vorrats ist zu empfehlen.

Aufgrund der o.g. mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:

- körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- ganztäglich (Dengue!) und in den Abendstunden und nachts (Malaria!) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen,

-ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen.

HIV/AIDS

Gegenwärtig ist das Vorkommen in der Bevölkerung noch gering (Prävalenz unter 0,1%), betroffen sind in erster Linie die bekannten Risikogruppen. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein hohes Risiko.

Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

Durchfallerkrankungen und Cholera

Cholera kommt sporadisch vor. Als die häufigste Ursache von Durchfall bei Säuglingen und Kleinkindern werden Rotavirusinfektionen angesehen, denen durch Impfung vorgebeugt werden kann. Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B.

Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen -wo möglich- Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: kochen oder selber schälen. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Toilettengang und immer vor der Essenzubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht, durchführen; Einmalhandtücher verwenden.

Weitere Infektionskrankheiten

Japanische Enzephalitis

Die meisten Fälle dieser durch besonders nachtaktive Moskitos übertragenden Virusinfektion des Gehirns treten endemisch während der warmen Jahreszeit (April - Oktober) bzw. Regenzeit in fast allen ländlichen und suburbanen Gebieten (mit Ausnahme der Provinzen Xinjiang, Qinghai und Tibet) auf. In den letzten 10 Jahren ging die Zahl der erfassten Erkrankungen von ca. 9000 auf 4000 pro Jahr zurück. Die höchsten Raten wiesen die Provinzen Shaanxi, Chongqing, Sichuan, Guizhou u. Yunnan auf. Einzelerkrankungen unter Ausländern in Peking, Shanghai, Hongkong und Kanton sind nachgewiesen. Mückenschutz (siehe Malaria) und Impfung sind wirksame Prophylaxemaßnahmen.

Tollwut

Tollwut kommt im ganzen Land vor mit bis zu 3400 Erkrankungen beim Menschen pro Jahr in den letzten Jahren, davon knapp 2/3 der Fälle in Guangxi, Guizhou, Guangdong, Sichuan u. Hunan.

Hand-, Fuß- und Mundkrankheit (HFMD)

HFMD ist endemisch mit wiederkehrenden Ausbrüchen vor allem in ländlichen Regionen. Die Krankheit ist hoch ansteckend. Betroffen sind vorwiegend Kleinkinder (Ausbrüche in Kindergärten) und Personen aus sozial schwachen Schichten. Erreger sind Enteroviren, in der Regel Enterovirus 71 oder Coxsackie A16. Die Übertragung erfolgt oral oder aerogen (Tröpfcheninfektion). Das Krankheitsbild verläuft mit Fieber, Haut- und Schleimhautveränderungen. In der Regel ist der Krankheitsverlauf harmlos, nach ca. 1 Woche kommt es zur folgenlosen Ausheilung. Komplikationen an Herz, Lunge und ZNS können aber tödlich enden. Bei entsprechender Hygiene (Händehygiene!) und Vermeidung von Kontakten mit Erkrankten ist mit einer erhöhten Gefährdung von Reisenden (Kindern) nicht zu rechnen.

Schistosomiasis (Bilharziose)

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis (*S. Japonicum*) besteht beim Baden in Süßwassergewässern vor allem in den zentralen und östlichen Landesteilen, vor allem entlang des Yangtze, regional im mittleren Südwesten (Anhui, Hubei, Hunan, Jiangxi, Sichuan, Yunnan, Zhejiang). Baden im offenen Süßwasser sollte daher grundsätzlich unterlassen werden.

Vogelgrippe

Die Klassische Geflügelpest (hochpathogene Form der Aviären Influenza, Vogelgrippe) ist im Land endemisch. Wie auch in anderen Ländern Asiens sind in den letzten Jahren nur selten vereinzelte Erkrankungen beim Menschen mit engem Kontakt zu Geflügel aufgetreten.

Bitte beachten Sie auch die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veröffentlichte Information "Hinweise an Reisende zur Vogelgrippe" (Website:

www.bmelv.de).

SARS

Die in der ersten Jahreshälfte 2003 in der VR China neu aufgetretene akute infektiöse respiratorische Erkrankung (SARS), verursacht durch ein Corona-Virus, konnte schließlich erfolgreich eingedämmt werden. Erkrankungen sind in den letzten Jahren nicht mehr aufgetreten.

Weitere Erkrankungen:

Höhenkrankheit:

Bei Reisen in den Himalaya und benachbarte Hochgebirge und Hochebenen in Lagen über 2500 Meter häufigere, gelegentlich auch lebensgefährliche Erkrankung durch zu schnellen Aufstieg in die Höhe, die allerdings meist erst nach 24 Stunden oder längerem Aufenthalt in der Höhe manifest wird.

Warnsymptome sind: Schlechter Schlaf, Kopfschmerz, Schwindel, Erbrechen und zunehmende Luftknappheit. Verschwinden die Symptome nicht durch eine Pause / Übernachtung, sollte abgestiegen werden. Wirksame Therapie ist Abstieg unter eine Höhe von 2000 Meter. Betroffen sind alle Altersstufen und häufig auch Touristen, evtl. auch bei Flugreisen nach Lhasa, also nicht nur Bergsteiger. Das Medikament Diamox ist verschreibungspflichtig, Beratung durch einen bergerfahrenen Arzt erforderlich.

Medizinische Versorgung und weitere Hinweise

Ausländer, die länger als ein Jahr im Land bleiben, müssen u. U. bei der Einreise einen negativen HIV-Test nachweisen, bei Arbeitsaufenthalten wird zusätzlich ein Gesundheitszeugnis mit Befunden einer Röntgenaufnahme der Lungen, EKG und Labor (inklusive HIV- und Syphilis-Test) verlangt. Das Zeugnis muss in Englisch oder Chinesisch verfasst sein, Abweichungen von dieser Regel sind jederzeit möglich.

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa nicht zu vergleichen und oft technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch. Auf dem Land und in vielen, auch großen Städten, fehlen Englisch/Französisch sprechende Ärzte. Eine Verständigung kann ohne chinesische Sprachkenntnisse gerade bei medizinischen Inhalten ein großes Problem sein. Ein ausreichender, auch dort gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind dringend empfohlen. Eine individuelle Reiseapotheke ist empfehlenswert.

Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China gibt es kein Sozialversicherungsabkommen. Das bedeutet, dass Arzt- bzw. Krankenhausrechnungen in der Regel sofort nach der Behandlung in bar bezahlt werden müssen.

Lassen Sie sich vor einer Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner persönlich beraten und Ihren Impfschutz anpassen, auch wenn Sie aus anderen Regionen schon Tropenerfahrung haben (siehe z.B.: www.dtg.org oder www.frm-web.de)

Hongkong

Unverändert gültig seit: 16.1.2012

Für die Einreise besteht derzeit keine besondere Impfpflicht.

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich der Reise zu überprüfen und zu vervollständigen, siehe www.rki.de.

Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggf. auch gegen Pertussis, Mumps, Masern Röteln (MMR) und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt, besonderer Exposition oder bei Reise über Hongkong hinaus nach Südchina oder Südostasien auch Hepatitis B, Typhus, Japanische Enzephalitis und Tollwut empfohlen.

HIV/AIDS

Das HIV-Vorkommen in der Bevölkerung in Hongkong ist bisher gering.

Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) besteht grundsätzlich ein hohes Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

Durchfallerkrankungen

Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: Kochen, Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

Weitere Infektionskrankheiten:

Denguefieber

Denguefieber kommt in Hongkong selbst kaum vor. Die meisten der in Hongkong behandelten Dengue Kranken zogen sich die Infektion in Südchina oder Südostasien zu. Dengue wird von der tagaktiven Mücke *Stegomyia aegypti* übertragen. In Einzelfällen können ernsthafte Gesundheitsschäden mit Todesfolge auftreten. Mückenschutz ist die einzig mögliche Vorsorgemaßnahme.

Japanische Enzephalitis

Diese durch nachtaktive Moskitos übertragenden Virusinfektion des Gehirns trat in den vergangenen Jahren in Hongkong nur in wenigen Einzelfällen auf. Mückenschutz und Impfung sind wirksame Prophylaxemaßnahmen.

Tsutsugamushi Fieber (Scrub Typhus)

Diese durch Milben übertragene Fiebererkrankung stellt nur bei Wanderungen in den umgebenden Hügeln ein potentiell, geringes Infektionsrisiko dar. Insekten abweisende Hautmittel (Repellentien) und angepasste Kleidung sind wichtige Prophylaxemaßnahmen. Die medizinische Versorgung in Hongkong ist ausgezeichnet und entspricht europäischem Niveau, kann aber teuer sein. Der Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserückholversicherung wird dringend empfohlen.

Macau

Unverändert gültig seit: 28.4.2011

Impfschutz

Für die Einreise besteht derzeit keine besondere Impfpflicht, wenn sich der Besuch auf Macao beschränkt. Bei Weiterreise nach China und Ankunft aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet ist eine Gelbfieberimpfung nachzuweisen.

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes www.rki.de für Kinder und Erwachsene anlässlich der Reise zu überprüfen und zu vervollständigen.

Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie und Polio, ggf. auch gegen Pertussis, Mumps, Masern Röteln (MMR) und Influenza.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt, besonderer Exposition oder bei Reisen über Macau hinaus nach China oder Südostasien auch Hepatitis B, Typhus, Japanische Enzephalitis, Tollwut und ggf. FSME (fernöstlicher Subtyp in Nordchina) empfohlen.

HIV/AIDS

Das HIV-Vorkommen in der Bevölkerung in Macau ist bisher gering. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) besteht grundsätzlich ein hohes Risiko. Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

Durchfallerkrankungen

Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen und auch Hepatitis E vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B. Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmittel gilt: Kochen, Schälen oder Desinfizieren. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Stuhlgang und immer vor der Essenszubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht durchführen, Einmalhandtücher verwenden.

Weitere Infektionskrankheiten

Denguefieber

Denguefieber kommt in Macau vor, wird jedoch meist aus den umliegenden Gegenden in Indonesien und China importiert. Dengue wird von der tagaktiven Mücke Stegomyia (Aedes) albopictus übertragen, die in Macau auch vorkommt. In Einzelfällen können ernsthafte Gesundheitsschäden mit Todesfolge auftreten. Mückenschutz ist die einzig mögliche Vorsorgemaßnahme.

Japanische Enzephalitis

Diese durch nachtaktive Moskitos übertragene Virusinfektion des Gehirns trat in den vergangenen Jahren in Macau zuletzt sehr vereinzelt 2002 auf. Mückenschutz und Impfung sind wirksame Prophylaxemaßnahmen.

Tsutsugamushi Fieber (Scrub Typhus)

Diese durch Milben übertragene Fiebererkrankung stellt nur bei Wanderungen in der Umgebung ein potentiell, geringes Infektionsrisiko dar. Insekten abweisende Hautmittel (Repellentien) und angepasste Kleidung sind wichtige Prophylaxemaßnahmen.

Lassen Sie sich bei Reisen über Macau hinaus nach Südchina oder Südostasien durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner beraten, siehe beispielsweise www.dtg.org/ oder www.frm-web.de

Die gesundheitliche Versorgung in Macau ist gut. Im Übrigen sind zahlreiche Spezialmediziner und Krankenhäuser in Hongkong schnell zu erreichen. Ärztliche Dienstleistungen in Macau und Hongkong sind ausgesprochen teuer.

Aktueller Gesundheitshinweis

In China ist in mehreren Fällen der hochpathogene H5N1-Virus bei Zuchtgeflügel und in Folge auch bei Menschen aufgetreten. Die örtlichen Behörden haben umgehend reagiert und - in Übereinstimmung mit dem weltweit geltenden Vorsorgeplan der WHO - weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Virus umgesetzt. Da der Virus bisher nur durch sehr engen Kontakt zu infizierten Tieren auf den Menschen übertragen wurde, sehen die Gesundheitsbehörden derzeit keine erhöhte Gefährdung für China-Reisende. Sie empfehlen jedoch unbedingt, jeden Kontakt zu lebendem Geflügel zu meiden: Dieser kann z.B. beim Besuch von Marktbereichen, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird, bestehen. Aus diesem Grund haben die Behörden in Reaktion auf diese Erkrankungsfälle ein EU-weites Einfuhrverbot für Geflügelprodukte aus China verhängt: Bitte unbedingt dieses Verbot beachten! Den Empfehlungen der Behörden folgend, verzichten wir bei allen unseren China-Reisen auf den Besuch von Märkten, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird. Der Verzehr von gut gegartem Geflügelfleisch und gekochten Eiern gilt dagegen als unbedenklich. Um jede Gefährdung auszuschließen, verzichten wir überall dort auf die Bestellung von Geflügelgerichte, wo wir nicht sicherstellen können, dass diese ordentlich durchgegart sind.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Lufthansa von Frankfurt nach Beijing und zurück von Hongkong

Inlandsflüge (Economy) lt. Reiseverlauf

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 Euro)

Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen (Klimaanlage)

Bahnfahrt von Hangzhou nach Shanghai

14 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

Halbpension (Abendessen oder Mittagessen, Frühstück), am 4. und 12. Tag Vollpension, in Hongkong nur Frühstück

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter

Örtliche Führer

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Beijing-Enten-Essen in Beijing am 4. Tag

Mittagessen bei einer Familie am 5. Tag

Jiaozi-Essen in Xian am 11. Tag

Vegetarisches Abendessen in einem Nonnenkloster am 12. Tag

Bootsfahrt auf dem Westsee

Schiffsfahrt auf dem Huangpu-Fluss

Bootsfahrt auf dem Li-Fluss

Besuch einer Beijing-Oper

Besuch einer Teeplantage in Hangzhou

Eintrittsgelder (ca. 100 Euro)

Visagebühren (ca. 30 Euro) und Visabeantragung

Trinkgelder im Hotel

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 100 Euro)

Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

4 Nächte in **Beijing** im Marriott City Wall*****

2 Nächte in **Hangzhou** im Ramada****

2 Nächte in **Shanghai** im Ramada Plaza****

2 Nächte in **Xian** im Grand New World****

1 Nacht in **Guilin** im Bravo****

3 Nächte in **Hongkong** im Park****

Ermäßigungen:

Kinderermäßigung bis 21 Jahre _____ 5 %

Hinzubuchbare Optionen:

Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre) _____ -5% pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

Gewünschter Reiseterrin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

Sa 07.04.2012 - So 22.04.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.298 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.948 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.298 € pro Person

Sa 14.04.2012 - So 29.04.2012 (16 Tage)

- Doppelzimmer leider nicht mehr buchbar
- Personen im Einzelzimmer 3.948 € pro Person
- Halbes Doppelzimmer leider nicht mehr buchbar

Sa 21.04.2012 - So 06.05.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.198 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.748 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.198 € pro Person

Sa 05.05.2012 - So 20.05.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.298 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.948 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.298 € pro Person

Sa 19.05.2012 - So 03.06.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.298 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.948 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.298 € pro Person

Sa 14.07.2012 - So 29.07.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.198 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.748 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.198 € pro Person

Sa 21.07.2012 - So 05.08.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.198 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.748 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.198 € pro Person

Sa 04.08.2012 - So 19.08.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.198 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.748 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.198 € pro Person

Sa 18.08.2012 - So 02.09.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.198 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 3.748 € pro Person
 Personen im Halbes Doppelzimmer 3.198 € pro Person

Sa 08.09.2012 - So 23.09.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.398 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 4.088 € pro Person
 Personen im Halbes Doppelzimmer 3.398 € pro Person

Sa 22.09.2012 - So 07.10.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.398 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 4.088 € pro Person
 Personen im Halbes Doppelzimmer 3.398 € pro Person

Sa 06.10.2012 - So 21.10.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.458 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 4.228 € pro Person
 Personen im Halbes Doppelzimmer 3.458 € pro Person

Sa 20.10.2012 - So 04.11.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.398 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 4.088 € pro Person
 Personen im Halbes Doppelzimmer 3.398 € pro Person

Sa 03.11.2012 - So 18.11.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.298 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 3.948 € pro Person
 Personen im Halbes Doppelzimmer 3.298 € pro Person

Sa 15.12.2012 - So 30.12.2012 (16 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 2.998 € pro Person
 Personen im Einzelzimmer 3.488 € pro Person
 Personen im Halbes Doppelzimmer 2.998 € pro Person

Anzahl

Hinzubuchbare Optionen

- Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre): -5% pro Person

Anzahl

Ermässigungen

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

Abflughäfen

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg | <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +235 € pro Person | <input type="checkbox"/> Friedrichshafen - Lowenthal +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Genf |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +67 € pro Person | <input type="checkbox"/> Genf +235 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Genf +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +215 € pro Person | <input type="checkbox"/> Genf +67 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Graz |
| <input type="checkbox"/> Berlin +6 € pro Person | <input type="checkbox"/> Graz +235 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Graz +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +215 € pro Person | <input type="checkbox"/> Graz +67 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hamburg |
| <input type="checkbox"/> Bremen +6 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hamburg +215 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf | <input type="checkbox"/> Hamburg +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +215 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hamburg +6 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover |
| <input type="checkbox"/> Düsseldorf +6 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +215 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden | <input type="checkbox"/> Hannover +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden +215 € pro Person | <input type="checkbox"/> Hannover +6 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Dresden +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck |
| <input type="checkbox"/> Dresden +6 € pro Person | <input type="checkbox"/> Innsbruck +240 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Innsbruck +99 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main | <input type="checkbox"/> Innsbruck +67 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main +22 € pro Person | <input type="checkbox"/> Köln/Bonn +28 € pro Person |

- Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.
Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>
Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders